

**DIE JÜNGSTEN BOOMREGIONEN DER WELT IN EINEM PORTFOLIO:
FIDELITY EMERGING EUROPE, MIDDLE EAST AND AFRICA FUND**

Zürich, 25. Juli 2007 – Der neue Fidelity Funds - Emerging Europe, Middle East and Africa (EMEA) Fund ermöglicht Anlegern ab sofort Investitionen in einige der dynamischsten Länder der Welt: Fondsmanager Nick Price sucht an den Aktienmärkten in Osteuropa, im mittleren Osten sowie in Afrika nach lukrativen Anlagegelegenheiten. Im Fokus stehen dabei Unternehmen, die besonders stark von der raschen Wirtschaftsentwicklung in diesen Regionen profitieren.

Der Fidelity Funds - EMEA Fund (ISIN LU0303821028) investiert in einige der rohstoffreichsten Länder der Erde. In Osteuropa inklusive Russland, Afrika und im mittleren Osten lagern 83 Prozent der weltweiten Ölreserven. Auch ein Grossteil der Platin-, Eisenerz-, Nickel- und Kupfervorkommen liegen hier. „Die vom FF Emerging Europe, Middle East and Africa Fund abgedeckten Länder profitieren von der wachsenden Nachfrage nach Rohstoffen. China und Indien benötigen diese für ihre Industrie und ihre Infrastruktur“, sagte Fondsmanager Nick Price.

Der Handel mit den asiatischen Boomnationen ist jedoch keine Einbahnstrasse. Osteuropa, Afrika und der mittlere Osten steigern umgekehrt mit Hilfe preiswerter Technologie, Maschinen und Fördertechnik aus Fernost ihre Produktivität. Darüber hinaus begünstigen neben den Wirtschaftsbeziehungen mit Asien weitere Faktoren die Entwicklung der Anlageregion.

Die Länder, in die Price investiert, besitzen ein grösseres Bruttoinlandsprodukt als China und Indien zusammen. In vielen Gebieten hat ein dynamischer Wirtschaftsaufschwung eingesetzt, wie sich etwa an der zunehmenden Verstädterung zeigt. Mit dem Lebensstandard steigen vielerorts auch die Konsumausgaben. Price setzt daher auf das Anwachsen einer zahlungskräftigen Käuferschicht und die Chancen, die sich für die Konsumbranche daraus ergeben.

Bei der Gewichtung der einzelnen Länder im Fidelity Funds - EMEA Fund hat Price freie Hand. Der Vergleichsmaßstab MSCI EM EMEA Index mit seinen rund 220 Unternehmen stellt lediglich einen Rahmen dar – der Fondsmanager hat die Möglichkeit, auch darüber hinaus zu investieren. Hierfür steht ihm ein Anlageuniversum aus mehr als 2.000 Aktien mit einem Börsenwert von 1,13 Billionen Euro zur Verfügung.

Osteuropa besitzt zum Start ein deutlich niedrigeres Gewicht als im Vergleichsindex. Price begründet dies mit hohen Kapitalzuflüssen aus dem Ausland, die die Bewertungen einiger Aktiengesellschaften bereits stark erhöht haben. Gute Gewinnchancen misst er allerdings Unternehmen bei, die von einem niedrigen Lohnniveau profitieren. So besitzen etwa rumänische Industriebetriebe mit geringen Stundenlöhnen grosse Wettbewerbsvorteile gegenüber westeuropäischen Fabriken.

Afrika ist im Fidelity Funds - EMEA Fund dagegen stark übergewichtet. Südafrika stellt mit einem Anteil von über 40 Prozent am Portfolio das bedeutendste Anlageziel dar. „Südafrika bietet herausragende Investmentgelegenheiten, die von der Finanzwelt bisher weitgehend übersehen wurden, und bildet das Tor zu zahlreichen weiteren afrikanischen Ländern mit grossem Wachstumspotenzial. Viele Unternehmen stossen von hier aus in neue Märkte vor, in denen sie die ersten ihrer Branche sind und daher zügig expandieren“, so Price.

Auch die Entwicklung im mittleren Osten sieht der Fondsmanager optimistisch. Die Länder der Region weisen im Schnitt den zweitgrössten Haushaltsüberschuss der Welt nach China auf. In Ägypten und Israel prägt zudem eine junge, konsumfreudige Bevölkerung immer stärker die Wirtschaftsentwicklung. Zu den chancenreichsten Branchen zählt Price hier Finanzen und Infrastruktur.

Der Fondsmanager baut das Portfolio konsequent nach dem Bottom-up-Prinzip auf und sucht dabei nach Unternehmen mit niedrigem Kurs/Gewinn-Verhältnis, hohen Dividendenrenditen und hohem Gewinn pro Aktie. Im Schnitt umfasst der Fonds 50 bis 70 Titel.

Die Aktienmärkte in Osteuropa, im mittleren Osten und in Afrika entwickelten sich in den vergangenen fünf Jahren deutlich stärker als die Börsen der aufstrebenden Volkswirtschaften im MSCI Emerging Markets Index. Deshalb stellt der Fidelity Funds - EMEA Fund eine Ergänzung für Anleger dar, die nach besonders chancenreichen

Geldanlagen suchen und durch eine breite Streuung ihrer Investments Risiken reduzieren möchten.

Hinweis für Redakteure:

*Quelle: Fidelity (Stand: 31.03.07)

Fidelity/Fidelity International steht für Fidelity International Limited (FIL), gegründet in Bermuda, und ihre jeweiligen Fidelity International ist eines der weltweit führenden sowie vielfach ausgezeichneten Fondsmanagement-Unternehmen, das privaten und institutionellen Anlegern Investmentprodukte und -dienstleistungen zur Verfügung stellt. Mit über 900 Fondsmanagern und Analysten verfügt Fidelity über das grösste Investment-Expertenteam der Welt und ist an allen wichtigen internationalen Finanzplätzen vertreten. Fidelity veröffentlicht ausschliesslich produktbezogene und allgemeine Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Fidelity/Fidelity International steht für Fidelity International Limited (FIL), gegründet in Bermuda, und ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Wir empfehlen Ihnen, Anlageentscheidungen nur aufgrund detaillierter Informationen zu fällen. Fidelity Funds ist eine offene Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts. Gemäss dem Erlass der Eidgenössischen Bankenkommission vom 10. Juli 2007 darf Fidelity Funds 82 ihrer Anteilklassen in der Schweiz vertreiben. Investitionen sollten auf Basis des aktuellen Verkaufsprospektes getätigt werden. Der Prospekt sowie der aktuelle Jahres-/Halbjahresbericht sind kostenlos bei den berechtigten Vertriebsstellen, beim europäischen Service-Center in Luxemburg oder beim Vertreter in der Schweiz (Fortis Foreign Fund Services AG, Rennweg 57, Postfach, CH-8023 Zürich) erhältlich. Zahlstelle für die Schweiz ist die Fortis Banque (Suisse) S.A., Niederlassung Zürich, Rennweg 57, CH-8023 Zürich. Fidelity veröffentlicht ausschliesslich produktbezogene Informationen und erteilt keine Anlageempfehlungen. Alle geäusserten Meinungen sind, falls keine anderen Quellen genannt werden, die von Fidelity. Dieses Dokument ist nur für professionelle Investoren und darf ohne vorherige Erlaubnis weder reproduziert noch veröffentlicht werden und ist nicht für Privatanleger bestimmt. Herausgeber: Fidelity Investments International, zugelassen und reguliert in Grossbritannien durch die Financial Services Authority. Diese Kommunikation richtet sich nicht an Personen innerhalb von Grossbritannien und darf nicht von ihnen verwendet werden. CH707043

- Ende -

Herausgegeben im Auftrag von Fidelity Investments International durch

KCCC - Korfmann Corporate Communications Consulting AG.

Kontakt für die Medien:

Petra Rüegg
Fidelity Investments International
Hildenborough, Zurich Branch
Telefon +41 43 210 13 00
Fax +41 43 268 06 52
E-Mail petra.ruegg@fid-intl.com
www.fidelity-international.com